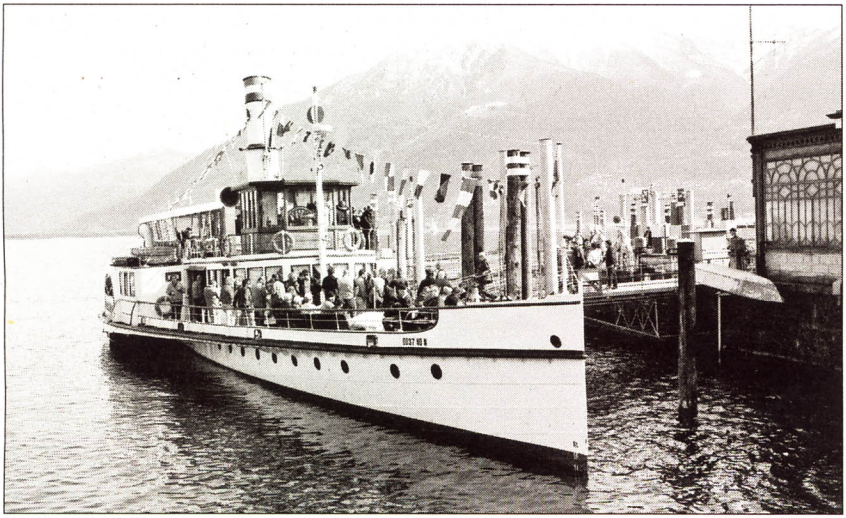
Dampfersaison im Süden eröffnet

Schifffahrt | Sonderfahrt eröffnet Saison der Raddampfer

Fahrplanmässig verkehren die Dampfschiffe erst nach Ostern wieder auf den Seen. Mit einer Ausnahme: der Raddampfer auf dem Lago Maggiore.

Der Winter ist kalendarisch zwar Geschichte, doch fahrplanmässig verkehren die Schiffe erst gegen Ostern hin nach Frühlingsfahrplan. Dann öffnen sich die Pforten der Dampfschiffe wieder dem Publikum. Eine Ausnahme bildete vergangenen Samstag der letzte fahrtüchtige Raddampfer des Lago Maggiore: DS Piemonte verkehrte auf einer öffentlich zugänglichen Sonderfahrt nach Locarno und eröffnete damit die Frühlingssaison der Raddampfer. Dabei stand die Gotthardbahn ein wenig Patin, denn der Verein Historische Seethalbahn hatte den Dampfer gechartert und die Exkursion öffentlich ausgeschrieben. In einem Sonderzug fuhren die Teilnehmenden von Luzern via Gotthard südwärts. Die Zugskomposition passte zur Nord-Süd-Verbindung, denn im Regionalverkehr dienten solche Einheiten jahrzehntelang auf der ganzen Gotthardstrecke. Die Vorankündigung des Sonderzugs lockte viele Eisenbahnfotografen an die Strecke. Auch am Ufer des Lago Maggiore in Locarno und Muralto staunten die bereits zahlreichen Spaziergänger nicht schlecht, als plötzlich der 110-jährige Raddampfer mit einem langen Hupen der Dampfpfeife in die Bucht fuhr und für einen Fotohalt anlegte. (mag)



Das DS Piemonte eröffnete auf dem Lago Maggiore die Frühlingssaison der Raddampfer. FOTO: MARIO GAVAZZI